

Es schneit Einsprachen gegen den Rheintunnel

Bis zum letzten Tag der öffentlichen Planaufgabe zum Rheintunnel haben sich über 240 betroffene Personen für eine Einsprache bei uns gemeldet. Denn der Rheintunnel belastet die Umwelt, Natur und Menschen während der langen Bauzeit enorm. Und danach erzeugt er mehr Autoverkehr. Bund und Kantone verschliessen davor die Augen und ignorieren die Auswirkungen aufs Klima. Mit einer Mustereinsprache helfen wir den Betroffenen, ihre Interessen zu wahren.

Jahrelang Baulärm rund um die Uhr

Im Aufgatedossier sind keine konkreten Angaben zu Arbeitszeiten, Erschütterungen und Lärm während der Bauzeit zu finden. Wir gehen nach den Unterlagen davon aus, dass auch lärmintensive Arbeiten im 24-Stunden-Betrieb ausgeführt werden. Diese enorme Lärmbelastung und Luftverschmutzung Tag und Nacht wird plötzlich zum Alltag der Anwohner:innen werden und dabei ihre Lebensqualität sowie Gesundheit massiv gefährden.

«Die Kantone vernachlässigen bewusst den Schutz ihrer Einwohner:innen und fördern Klimaerwärmung. Dabei sind die Fakten klar: Mehr Autobahn ist nicht die Lösung.»

— Florian Schreier, Geschäftsführer

Vage Ersatzmassnahmen, gewaltige Einschränkungen

Mehrere Umwelt- und Naturschutzorganisationen haben sich uns angeschlossen und erheben eigenständig Einsprache. Dazu sind wir mit dem BNV, BirdLife Schweiz, Pro Natura Baselland und Pro Natura Basel sowie dem direkt betroffenen FGV Birsfelden im engen Austausch. Für sie alle, wie auch für Privatpersonen, stellen die fehlenden oder mangelhaften Ersatzmassnahmen ein grosses Problem dar.

Entweder sind die Ersatzmassnahmen erst vage definiert, wie bei der Dreirosenanlage, fehlen komplett, wie bei den Familiengärten in Birsfelden und Muttenz, oder sie erfüllen ihre Aufgabe nicht: Eine Aufforstung in Eptingen hilft Vögeln und dem Mikroklima um den Hardwald nicht. Besonders die Qualität der Ersatzflächen und -massnahmen ist ungenügend.

— VCS beider Basel

weitere Auskünfte

Hannes Hui, Co-Präsident

079 559 40 58, mail@hanneshui.ch

Florian Schreier, Geschäftsführer

061 311 11 77, 076 581 10 83, florian.schreier@vcs-blbs.ch